



Die Landesverbände Baden, Württemberg, Hessen, Saarland, Rheinland-Pfalz, Thüringen und Bayern

präsentieren:

Ausschreibung Süddeutsche BMX-Meisterschaft 2017

Allgemeines

Die o.g. Landesverbände haben sich beginnend in der Saison 2016 auf die regelmäßige Austragung einer Süddeutschen BMX Meisterschaft (SDM) verständigt. Im länderübergreifenden Leistungsvergleich erfolgt die Vergabe der Süddeutschen Meistertitel durch Addition von zwei Läufen (ein Rennwochenende Sa./So.).

Grundlagen der Ausschreibung „Süddeutsche BMX-Meisterschaft“ sind die „Sportordnung“ (SpO), sowie die „Wettkampfbestimmungen BMX“ (WB BMX), Generalausschreibung BMX (GA BMX) und Ausschreibung BMX-Bundesliga (GA BMX BL) des BUND DEUTSCHER RADFAHRER e. V. (BDR) in ihren jeweils gültigen Fassungen.

Datum:	24. & 25.06.2017
Ort:	Ingersheim
Veranstalter:	Die Landesverbände Baden, Württemberg, Hessen, Saarland, Rheinland-Pfalz, Thüringen und Bayern
Ausrichter:	MSC Ingersheim e.V.
Anschrift der BMX Wettkampfanlage	74379 Ingersheim, Talstrasse
Ansprechpartner Ausrichter:	Carsten Bernauer Telefon 017655916211 E-Mail: Bern1auer@hotmail.com website: http://www.msc-ingersheim.de
VKK:	Gertrud Römmelt

Startberechtigung

Startberechtigt bei der Süddeutschen BMX-Meisterschaft (SDM) sind alle Inhaber einer gültigen BDR/UCI-Lizenz und Beginners der Landesverbände Baden, Württemberg, Hessen, Saarland, Rheinland-Pfalz, Thüringen und Bayern.

Klasseneinteilung

Die Klasseneinteilung erfolgt nach Generalausschreibung BMX in der aktuell gültigen Version. Es gelten keine Höherstufungsanträge aus anderen Rennserien - die Sportler/Innen starten in ihren ursprünglichen Altersklassen.

Klassenzusammenlegung

Die Klassenzusammenlegung erfolgt abweichend zu o.g. Ausschreibungen gem. Schema Anhang 2 dieser Ausschreibung.



Meldungen

Meldungen ergehen über die Landesverbände und müssen bis **zum 11.06.2017** an den ausrichtenden Landesverband WTB unter folgender E-Mail-Adressen gemeldet werden: wolfgang.kober@wrsv.de

Nachmeldungen: Im Zuge des Einschreibens am Samstag, besteht die Möglichkeit zur Nachmeldung gegen eine um 50% erhöhte Startgebühr. Einzelmeldungen am Sonntag sind nicht möglich!

Eine Meldung kann nur für beide Läufe erfolgen. Es ist das verteilte Meldeformular zu verwenden.

Meldegebühren

Die Meldegebühren betragen einheitlich für alle Sportler je Klasse und Meldung 16 Euro für Lizenzfahrer und 7 Euro für Anfänger/Tag sind von den meldenden Radsportlandesverbänden in einer Summe gleichzeitig mit der Meldung an den ausrichtenden LV, dem ausrichtenden Verein zu überweisen:

MSC Ingersheim

Konto-Nr. VR-Bank Neckar- Enz e.G.

BIC: GENODES1VBB

IBAN: DE 07 6049 1430 3470 5850 08

Verwendungszweck: BMX-SDM 2017

Einschreibung

Das Einschreiben ist nur durch Vorlage der gültigen und unterschriebenen Original BDR-Lizenz möglich.

Einschreibenzeiten s. Zeitplan (Anlage 1)

Sanitätsdienst

Hierbei ist als ausreichend die Anwesenheit von 2 Gruppen á mindestens 2 bis 3 Sanitätern unter Leitung eines Rettungssanitäters anzusehen. Ein Rettungsfahrzeug (RTW besetzt mit einem Rettungsassistenten oder Rennarzt) muss während der gesamten Trainings- und Wettkampfzeit vor Ort zur Verfügung stehen, dabei sind bei Bedarf zusätzliche Transportkapazitäten sicherzustellen. Ebenso ist ein Behandlungszelt oder ein separater Behandlungsraum bereitzuhalten.

Austragungsmodus

Setz-/Transfermodus

Die Fahrer/in werden nach dem Prinzip der „scrambled motos“ gesetzt, d.h. die Laufeinteilung erfolgt anhand der Software nach dem Zufallsprinzip.

Es kommt folgender Transfermodus zum Einsatz:

Starter	# Motos	1/8 Finale	¼ Finale	½ Finale	Finale
</=8	1	-	-	-	ein Starter weniger als in den Vorläufen
9 to 16	2	-	-	-	8 Starter
17-24	3	-	-	2 x 8 Starter	A/B/C/D Finale jeweils 8 Starter
25-32	4	-	-	2 x 8 Starter	A/B/C/D Finale jeweils 8 Starter
33-40	5	-	4 x 8 Starter	2 x 8 Starter	A/B/C/D Finale jeweils 8 Starter
41-64	6-8	-	4 x 8 Starter	2 x 8 Starter	A/B/C/D Finale jeweils 8 Starter
65-128	9 -16	8 x 8 Starter	4 x 8 Starter	2 x 8 Starter	A/B/C/D Finale jeweils 8 Starter

Vorläufe

Die Startplätze werden entsprechend per Zufallsmodus der Vorlauf Listen zugeteilt. Es werden in allen Klassen 3 Vorläufe gefahren. Bei Punktgleichheit entscheidet die bessere Platzierung im 3. Vorlauf bzw. 2. Vorlauf oder 1. Vorlauf. Für den Fall, dass in allen 3 Vorläufen die gleichen Platzierungen vorliegen, wird ein Entscheidungslauf (run off) gefahren.

Bei allen Startklassen, in denen es aufgrund der Starteranzahl kein richtiges Finale gibt, scheidet der punktschlechteste Fahrer bzw. Fahrerinnen nach dem 3. Vorlauf aus. Es wird ein richtiges Finale gefahren.

Zwischenfinale & Finale

Zwischenfinale und Finale werden in einem Lauf entschieden. In allen Klassen (auch Anfänger) werden ALLE Platzierungen ausgefahren. Eine Punktevergabe erfolgt gem. Punktevergabeschema

Race of the Champions

Nach Beendigung aller Finalläufe am Sonntag, findet das Race of the Champions statt. Hierbei treten die TOP2 Platzierten aus den sonntäglichen Finalläufen der Klassen Elite m, Junioren, 17-29 und Jugend gegeneinander an. Die Startplatzwahl erfolgt in folgender Reihenfolge:

2. Platz Jugend, 1. Platz Jugend, 2. Platz 17-29, 1. Platz 17-29, 2. Platz Junioren, 1. Platz Junioren,
2. Platz Elite, 1. Platz Elite

Bei Klassenzusammenlegungen gilt: Die Top 4 Platzierten der zusammengelegten Klasse sind im Race of the Champions startberechtigt. Bei ganzheitlichem Entfall einer Klasse sind die Top 2 Platzierten der Klasse Schüler startberechtigt. Die Startplatzwahl erfolgt in diesen Fällen ebenfalls der o.g. Prinzipdarstellung.

Preisgeldschema für dieses Rennen s. Wertung, Preisgaben & Titelvergaben.

Prosektion/Streckenwahl

Sofern eine Prosektion vorhanden ist, ist diese in der Klasse Elite m und Junioren zwingend zu fahren. Sollten die Klassen Elite m oder Junioren mit der Klasse 17-29 zusammengelegt werden, besteht eine freie Linienwahl. Den Fahrern und Fahrerinnen aller anderen Klassen 20"/24" ist die Nutzung der Pro-section freigestellt. Die gewählte Linie, Amateur- oder Prosektion ist bis zum Ende der Geraden durchzufahren. Ein Wechsel ist nicht möglich. Für den Fall eines Linienwechsels entscheidet der VKK über etwaige Sanktionen.

Punktevergabeschema

jeder Vorlauf, jeder weitere Qualifikationslauf

D-Finale	C-Finale	und B-Finale	Finale:
Platz 1: 8 Punkte	Platz 1: 16 Punkte	Platz 1: 24 Punkte	Platz 1: 36 Punkte
Platz 2: 7 Punkte	Platz 2: 15 Punkte	Platz 2: 23 Punkte	Platz 2: 34 Punkte
Platz 3: 6 Punkte	Platz 3: 14 Punkte	Platz 3: 22 Punkte	Platz 3: 32 Punkte
Platz 4: 5 Punkte	Platz 4: 13 Punkte	Platz 4: 21 Punkte	Platz 4: 30 Punkte
Platz 5: 4 Punkte	Platz 5: 12 Punkte	Platz 5: 20 Punkte	Platz 5: 28 Punkte
Platz 6: 3 Punkte	Platz 6: 11 Punkte	Platz 6: 19 Punkte	Platz 6: 27 Punkte
Platz 7: 2 Punkte	Platz 7: 10 Punkte	Platz 7: 18 Punkte	Platz 7: 26 Punkte
Platz 8: 1 Punkt	Platz 8: 9 Punkte	Platz 8: 17 Punkte	Platz 8: 25 Punkte

Ab dem E-Finale werden keine Punkte vergeben.

Wertung

Süddeutscher Meister/in einer Klasse ist der/die Fahrer/in mit der höchsten Wertungspunktzahl aus Addition der Ergebnisse beider Rennen zur Süddeutschen Meisterschaft 2017. Bei Punktgleichheit von zwei oder mehreren Sportlern entscheidet die bessere Platzierung in Lauf 2 (Sonntagsläufe).

Punktevergabe s. Punktevergabeschema.

Sollte ein Renntag abgebrochen werden, besteht kein Anspruch auf Erstattung des Startgelds. Die Entscheidung, ob das bis zum Abbruch vorliegende Rennergebnis zur Gesamtwertung herangezogen wird, liegt im Ermessen des VKK.

Titelvergabe & Preisgaben

Gesamtwertung Süddeutsche BMX-Meisterschaft:

- Titel: „Süddeutscher BMX Meister/in 2017“ in der jeweiligen Altersklasse
- Ehrengaben: Pokale für Platz 1-5
- Beginners erhalten Medallien Platz 1-3

Eine Tageswertung erfolgt nur im Rahmen des „Race of the Champions“ am Sonntag. Es werden Preisgelder wie folgt ausbezahlt:

Platzierung	1. Platz	2. Platz	3. Platz	4. Platz	5. Platz	6. Platz	7. Platz	8. Platz
Preisgeld	100,-Euro	70,- Euro	50,- Euro	35,- Euro	30,- Euro	25,- Euro	20,- Euro	15,- Euro

Gez.

BMX Landesfachwarte der Landesverbände

Baden,
 Württemberg,
 Hessen,
 Saarland,
 Rheinland-Pfalz,
 Thüringen und
 Bayern



ANHANG 1:

vorläufiger Zeitplan

Samstag: 24.06.2017

10:00 – 10:45 Uhr	Einschreiben Beginner
10:45 – 11:30 Uhr	Einschreiben für alle Lizenzklassen
11:00 – 11:30 Uhr	Gattertraining Beginners
11:30 – 12:15 Uhr	Gattertraining 20" Klassen m/w U9-U13, 17-29, 30-39, 40+
12:15 – 12:45 Uhr	Gattertraining alle Cruiserklassen
12:45 – 13:30 Uhr	Gattertraining Schüler/innen, Jugend m/w, Junioren/Innen,-Elite m/w,
14:00 Uhr	Start der Rennen

Sonntag 25.06.2017

08:30 – 09:00 Uhr	Training Beginners
09:00 – 09:30 Uhr	Training 20" Klassen m/w U9-U13, 17-29, 30-39, 40+
09:30 – 09:50 Uhr	Training alle Cruiserklassen
09:50 – 10:20 Uhr	Training Schüler/innen, Jugend m/w, Junioren/Innen,-Elite m/w,
10:45 Uhr	Start der Rennen

anschl. Siegerehrung Race of the Champions (Sonntag)

anschl. Gesamt-Siegerehrung (Addition Sa. & So.) für alle Klassen



ANHANG 2:

Klassenzusammenlegung Lizenzfahrer:

Bei Klassenzusammenlegung erfolgt eine getrennte Wertung der einzelnen Klassen.

Eine Klasse kann nicht starten, wenn weniger als 5 Fahrer eingeschrieben sind.

Ausnahme: Die Klassen U9 m/w starten ab 3 Startern.

Unterbesetzte Klassen werden mit benachbarten Klassen wie folgt zusammengelegt:

Hochstufung: Beginnend mit der formal niedrigsten Klasse werden unterbesetzte Klassen mit der nächsthöheren Klasse und ggf. weiteren nächsthöheren Klassen zusammengelegt, bis die Mindeststarterzahl erreicht ist. Die formal höchste Klasse wird bei Unterbesetzung mit der zweithöchsten Klasse zusammengelegt.

1. Herabstufung: Abweichend von Regel 1 werden einzelne unterbesetzte Klassen mit der nächstniedrigeren Klasse zusammengelegt, wenn sich dadurch die Zusammenlegung von drei oder mehr Klassen verhindern lässt.
2. Transfer: Weibliche Lizenzklassen (20 Zoll) werden mit den entsprechenden männlichen Klassen zusammengelegt, wenn sich dadurch die Zusammenlegung von drei oder mehr weiblichen Klassen verhindern lässt und dies nicht durch eine Herabstufung erreicht werden kann. Dabei werden die Fahrerinnen um eine Klasse abgestuft. Die weibliche Eliteklasse wird der männlichen Klasse 17-29 zugeordnet.
3. Transfer: Wird in der weiblichen Cruiserklasse die Mindeststarterzahl nicht erreicht, so wird diese Klasse mit den männlichen Cruiser Senioren IV zusammengelegt. Wird in den männlichen Klassen Junioren und Elite auch nach einer Zusammenlegung die Mindeststarterzahl nicht erreicht, so werden sie mit der männlichen Klasse 17-29 zusammengelegt.

Die männliche Klasse 17-29 ist sowohl die ranghöhere Klasse der Jugend als auch der Klasse 30-39.

Details sind dem folgenden Schema zu entnehmen.

Klassenzusammenlegung der Beginners

Eine Klasse kann nicht starten wenn weniger als 3 Fahrer eingeschrieben sind.

Unterbesetzte Klassen werden mit der nächsthöheren Klasse zusammengelegt. Es erfolgt keine getrennte Wertung.

Klasseneinteilung der Beginner

Klasse U 7	Jahrgänge 2011 und jünger
Klasse U 9	Jahrgänge 2010 und 2009
Klasse U11	Jahrgänge 2008 und 2007
Klasse U13	Jahrgänge 2006 und 2005
Klasse Schüler	Jahrgänge 2004 und 2003
Klasse Jugend	Jahrgänge 2002 und älter
Klasse MTB Schüler	Jahrgänge 2003 und jünger
Klasse MTB Jugend +	Jahrgänge 2002 und älter

Fahrerinnen werden einen **Jahrgang tiefer** eingestuft

